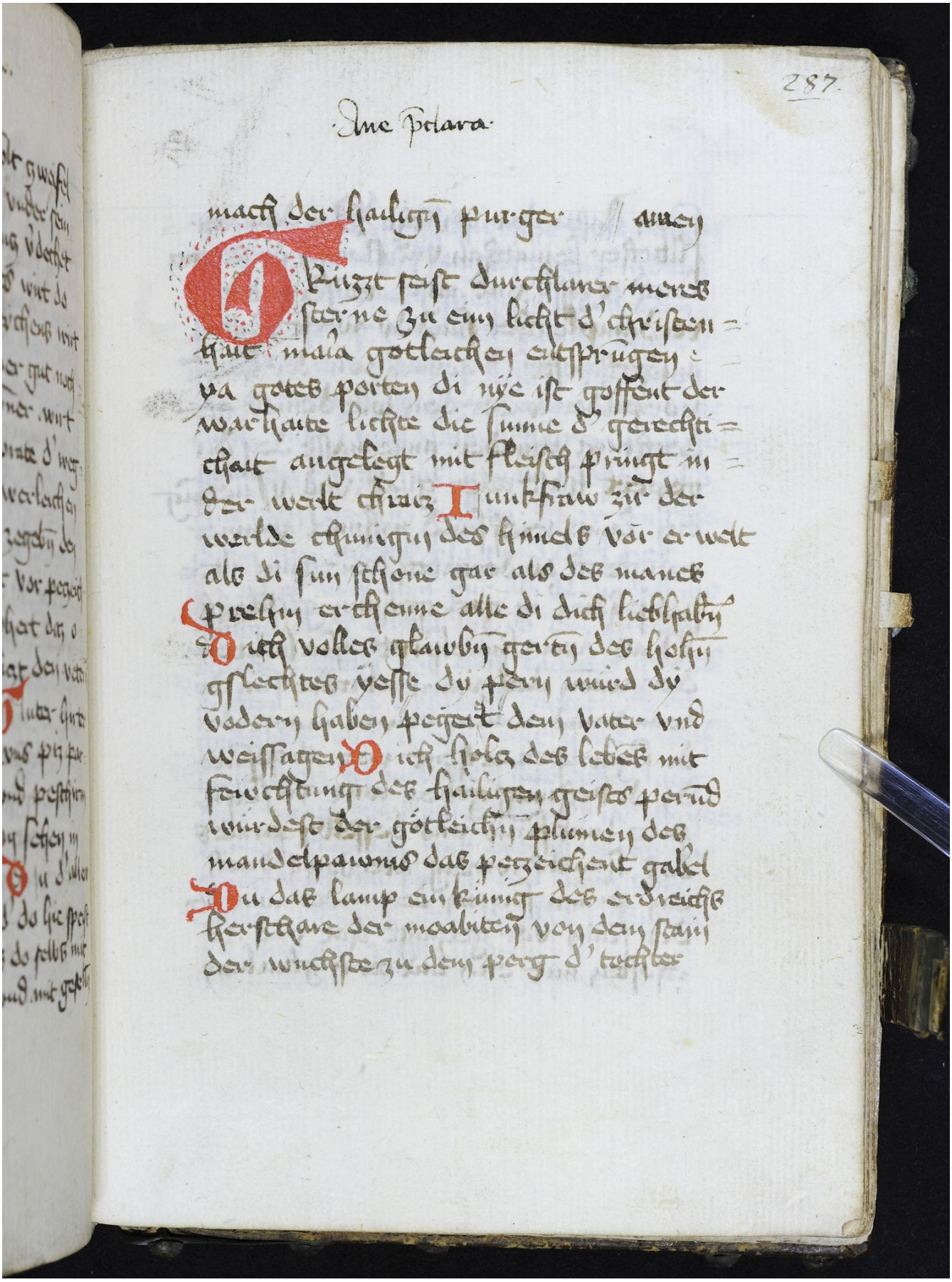
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



287.

Ane Polara

macht der hailigen purger anacy

Prizt saist durchlauchter meneh
sterne zu eim liecht d' christen=
haut mala gotlaichey altsprugey
va gotes porten di nye ist gessent der
warhaite liechte die sunne d' gerechti=
chait angelegt mit flaisch prunst in
der welt chraiz Junkfraw zir der
werlde chunigin des himels vor er welt
als di sun stehone gar als des manes
prehtin erchenne alle di dich liebhabin
O ich volles glaubin gertin des hohen
gslechtes vesse du ptein wurd du
vadern habey peiget dein vater vnd
weissagen O ich stola des lebes mit
fewrichtung des hailigen geistes perud
wurdest der götleichin plumen des
mandelpaumes das perzeichent galel
O du das lamp an kunig des erdreichs
herstkaue der moabiten von dem stam
der wurtzle zu dem perg d' techter